



CASE STUDY:

**eyevis Technologie beim Schweizer Fernsehen**

Mehrere Informationssendungen des Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) erhielten im vergangenen Jahr eine Auffrischung ihres Erscheinungsbilds. Dieses Facelift umfasste die Signet-Musiken und Grafiken der Sendungen, insbesondere aber auch das Studiodesign. Das Facelift der Studiodesigns und die technischen Anpassungen wurden von tpc switzerland ag, dem technischen Dienstleister von SRF, ausgeführt.

Das erfolgreiche Konsumentenmagazin „Kassensturz“ des Schweizer Radio und Fernsehen (SRF), das wöchentlich auf SF 1 zu sehen erhielt im Herbst vergangenen Jahres ein Facelift seines Studios. Die kontroversen Themen der Sendung und die bekannt offensive Berichterstattung der Redaktion finden sich nun in einer einem Boxing nachempfundenen Studioarchitektur wieder.



Dazu Art Director Severine Waibel: „Die Leitidee zum neuen Studio lautete: ‚Kassensturz steigt für Sie in den Ring.‘ Sie liegt dem gesamten neuen Erscheinungsbild des ‚Kassensturz‘ zugrunde.“

Dabei symbolisieren die horizontal verlaufenden Linien in der Kulisse die Seile des Boxrings und die Mitte des Rings wird von einem großen Tisch in Form eines Ambosses gefüllt. Von diesem monströs anmutenden zentralen Möbelstück aus präsentieren die Moderatoren der Sendung die Beiträge, diskutieren mit Gästen oder nehmen Produkte unter die Lupe. Unterstützt werden die Moderatoren dabei durch eine 1x4 Anordnung von eyevis 46“ Steglos-LCDs die zwischen den „Ringseilen“ im Hintergrund angebracht ist und so ins Studio-Design integriert wurde.

Auch „10vor10“, eine Informationssendung des Schweizer Radio und Fernsehen (SRF), die abgesehen von Feiertagen jeweils montags bis freitags um 21:50 Uhr auf SRF 1 ausgestrahlt wird, erhielt ein überarbeitetes Studiodesign. Die Beiträge werden hier durch die Darstellung von Bildern, Animationen und Filmeinspielungen auf einer Videowand bestehend aus 3x2 Plasmabildschirmen unterstützt. Da die Farbdarstellung und Homogenität der Plasmabildschirme nicht den Anforderungen des Schweizer Fernsehens genügte, werden diese Parameter nun von openWARP<sup>2</sup> Bildkorrektur-Einheiten gesteuert. Die umfassenden Einstellungsmöglichkeiten der openWARP<sup>2</sup> Geräte beinhalten neben Farb- und Helligkeitskorrekturen des Bildsignals auch Shading-Korrekturen, d.h. das Bildbereiche partiell abgedunkelt bzw. aufgehellt werden können, um so die heterogene Darstellung der Displaygeräte auszugleichen.



 **INSTALLIERTE PRODUKTE**

4x **EYE-LCD-4600-M-USN-LD** (46 Zoll Steglos-LCD mit Full HD Auflösung und Direct-LED Backlight)

4x **openWARP<sup>2</sup>** (Bildkorrektur-Prozessor für Bildgeometrie, Helligkeit (Shading) und Farben)